



Nenad Bosanac
Antrittsrede als Edel-Erz am 05.April.2020

Würdiger Groß-Edel-Erz,
meine lieben Brüder,

seit geraumer haben viele Brüder mit mir gesprochen und mir die Kandidatur für das Amt Edel- Erz vorgeschlagen. Ich habe lange mit mir gerungen und überlegt. Aus einem einfachen Grunde: werde ich dieser nicht so leichten Aufgabe und der Loge gerecht?

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Brüdern für das entgegen-gebrachten Vertrauen und für die heutige Wahl zum Edel-Erz herzlich bedanken!

Ich werde alles in meiner Macht Stehende tun, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Ich nehme die Worte: "mit mildem Sinn im Bruderkreis zu wirken", aber auch "der Loge Kämpfer und Bewahrer zu sein", sehr ernst.

Das kann ich allerdings nur mit Unterstützung von euch, meine lieben Brüder. Ich zähle auf die Unterstützung und auf Hinweise von Brüdern die schon lange in unserem Orden sind und die mir fehlenden Erfahrungen mitbringen.

Aus diesem Grund ist es mein ausdrücklicher Wunsch, dass der würdige Alt-Edel-Erz, Bruder Peter, mich in administrativen und anderen organisatorischen Belangen sowie in Ordensangelegenheiten unterstützen und beraten soll.

Für unsere Loge und unser Logenleben wünsche ich mir eine bedingungslose Harmonie, basierend auf Toleranz und eine verständnisvolle Zusammenarbeit sowie brüderliches aufeinander zugehen.

Wünsche und Vorstellungen sollen einzig und nur dem Wohle der Loge und der Brüder und nicht den persönlichen Interessen dienen.

In unserer Loge und unserem Orden gibt es absolut keinen Grund sich zu profilieren oder irgendwelche persönliche Belange durchsetzen zu wollen. Jeder sollte sein Möglichstes zum Logenleben beitragen und sich mit seinen Möglichkeiten einbringen. Und vor allem mit den Brüdern und nicht über Brüder sprechen.

Das wir das können, haben wir schon oft bewiesen. Bleiben wir dabei, auch wenn es hie und da Mühe macht.

Eine Loge bietet den Brüdern einen Freiraum mit Gleichen unter Gleichen. Es herrscht keine Konkurrenz, jeder ist Bruder. Auf dieser Grundlage ist es möglich die Hektik des Alltages und den täglichen Stress unserer Zeit abzubauen und eine Zeit der Erholung zu finden. Freie Rede, Gedankenaustausch, Zuhören sind die Säulen unserer Bruderschaft.

Eine vordringliche Aufgabe wird sein, neue Wege und Anstrengungen zu planen und zu finden um unseren Bruderkreis zu erweitern. Neue Gäste möchte ich nur noch an definierten Gästeabenden einladen. Gäste, die nach einem ersten Besuch wiederkommen möchten, werden wir in jeder Nachloge willkommen heißen. Sie können sich zu Kandidaten und zu Brüdern entwickeln.

Den Vorbereitungen zum Jubiläum - 150 Jahre Dodona-Loge - im Mai 2022 wollen wir besonderes Gewicht beimessen. Das Präsidium hat wohl die Federführung übernommen, aber wir wollen und werden unsere Vorstellungen einbringen um unsere Loge als Mutterloge des Ordens in Erinnerung zu halten.

Berlin, 5.3.2020

